

PRESSEMELDUNG

pARTnerinnen – Kooperationsprojekte mit Mittelschulen 2022/2023

Kreative Kunst Kooperationen in ganz Bayern

16 Jugendkunstschulen, 37 Mittelschulen und bis zu 3.100 Schüler:innen

Junge Menschen aus ganz Bayern erhalten durch das Kooperationsprojekt pARTnerinnen einen Zugang zu Kunst und Kultur. Während des Schuljahres 2022/23 bilden sich landesweite Partnerschaften nicht nur in den großen Städten München, Nürnberg, Ingolstadt oder Würzburg, sondern auch in ländlichen Gebieten in und um Cham, Bobingen, Kaufbeuren oder Wunsiedel. Künstler:innen aus den Jugendkunstschulen gehen in Mittelschulen aus der Region. Sie öffnen den Unterricht für kreatives Schaffen und entfachen die Begeisterung für selbständiges künstlerisches Gestalten. Schulisches Lernen wird durch die Verbindung mit kultureller Bildung vertieft und die Beteiligung von über 3.000 Schüler*innen ermöglicht.

So vielfältig die Partner:innen und Teilnehmenden, so vielfältig und phantasievoll sind auch die Themen und künstlerischen Mittel. Schüler:innen erkunden und erproben Techniken wie Graffiti, Mosaik, Druckgrafik, Fotografie, Malerei, Bildhauerei, Tape- oder Landart und erhalten Einblicke in kreative und handwerkliche Berufe. Sie entdecken neue, ungeahnte Fähigkeiten und Möglichkeiten des aktiven Gestaltens, mit denen sie ihre Lebenswelten und ihre Meinungen ausdrücken können und Selbstwirksamkeit erfahren. Gleichzeitig verhandeln sie gesellschaftliche Herausforderungen und Themen wie Demokratie, Inklusion, Konsumwelten und soziale Netzwerke, um gemeinsam an Gegenwart und Zukunft mitzuwirken. Das Projekt pARTnerinnen nimmt auch Einfluss auf den öffentlichen und sozialen Raum: So werden unter anderem ein Kunstparcours in Rosenheim entstehen, Klangbäume in Kaufbeuren wachsen, Graffiti und Objektkunst in Erlangen gestaltet und in einer Rap-Werkstatt in Ingolstadt Stimmen verliehen.

Die Schüler:innen lernen durch pARTnerinnen künstlerische Prozesse kennen und eigene Ideen mit viel Kreativität zu entwickeln und umzusetzen. Sie beteiligen sich an Entscheidungs- und Entstehungsprozessen, wählen und sitzen in Jurys und wirken bei der Präsentation ihrer Ergebnisse und Kunstwerke sowie bei der Darstellung des Projektes in sozialen Medien mit.

pARTnerinnen versteht sich als ein bayernweites kreatives Format und als eine vernetzte Plattform für Bildungs- und Kulturakteur:innen. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Jugendkunstschulen zu verbessern und den gewinnbringenden Austausch für Mittelschulen zu betonen. Kunstkooperationen können in diesem Sinne Brücken bilden, bei denen unterschiedliche Kulturen und soziale Hintergründe in der gemeinsamen ästhetischen Arbeit zu einer Bereicherung für alle werden.

Das Projekt wird einmalig vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Rahmen von Fraktionsinitiativen von CSU und FW gefördert und vom Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen koordiniert. Der LJKE Bayern e.V. vertritt die Interessen von über 50 Mitgliedseinrichtungen in kultur- und bildungspolitischen Fragen und ist zentraler Ansprechpartner in Fragen der kulturellen Bildung für Einrichtungen mit künstlerisch-kulturellem Angebotsprofil sowie für Partner:innen aus den Bereichen Kultur, Bildung, Politik und Wissenschaft.

Bamberg, den 03.11.2022

Pressekontakt:

Imelda Stier

Projektkoordinatorin für „pARTnerinnen – Kooperationsprojekt mit Mittelschulen 2022/23“

Imelda.stier@ljke-bayern.de

Tel.: 0163-1534241

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

